

Junge Imker beweisen ihr Können in Mayen

Förderung der Imkerjugend – ein wichtiges Ziel des D.I.B.

Wachtberg, 26.04.2017: Der Deutsche Imkerbund e.V. (D.I.B.) mit seinen derzeit rund 108.000 Mitgliedern erhält seit zehn Jahren regen Zulauf, da das Interesse, Bienen zu halten, in der Bevölkerung sehr groß ist. Die meisten Anfänger sind zwischen 40 und 60 Jahre alt. Aber auch immer mehr Kinder und Jugendliche beschäftigen sich mit den nützlichen Insekten. Nicht nur in den Vereinen, sondern vor allem in den Schulen gibt es eine steigende Zahl an Imker-Arbeitsgemeinschaften, in denen theoretisches und praktisches Wissen zur Biene vermittelt werden.

D.I.B.-Geschäftsführerin Barbara Löwer sagt: „Wir sind uns bewusst, dass Kinder und Jugendliche nicht die Imker der Gegenwart, sondern vor allem die der Zukunft sind. Daher ist es uns seit Jahren ein besonderes Anliegen, die Bedeutung von Bienen für das Ökosystem bereits im Kindesalter zu vermitteln. Denn dieses erworbene Wissen wird dazu beitragen, dass so geschulte Mädchen und Jungen später Blüten bestäubende Insekten fördern oder selbst Bienen halten. Und das ist angesichts der fortschreitenden Verarmung in der Natur und Kulturlandschaft heute besonders wichtig.“

Ein Puzzleteil der Jugendarbeit des D.I.B. ist seit vier Jahren die Ausrichtung nationaler Jungimkertreffen, an denen sich jeweils ein Team aus den 19 Imker-/Landesverbänden beteiligen kann. In diesem Jahr findet die Veranstaltung vom 05. – 07. Mai auf Einladung des Imkerverbandes Rheinland e.V. im Fachzentrum Bienen und Imkerei in Mayen statt.

„Bei diesen Treffen geht es uns in erster Linie um das Kennenlernen, Vernetzen und Austauschen der Jugendlichen“, meint die D.I.B.-Geschäftsführerin. „Daneben soll natürlich das bereits Erlernte Früchte tragen.“ Deshalb findet beim dreitägigen Treffen am 6. Mai von 9:00 bis 17:00 Uhr ein Wettbewerb statt. Das Siegerteam erhält als Preis die Teilnahme am 8. Internationalen Jungimkertreffen IMYB, das vom 06. – 09. Juli 2017 in Großbritannien stattfindet.

Auf dem Gelände des Bieneninstitutes In Mayen warten in wenigen Tagen auf die Teilnehmer optimale Bedingungen für den Teamwettbewerb. An acht praktischen Stationen sowie in einem Theorietest können die Teams, bestehend aus jeweils drei Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren, ihr Wissen unter Beweis stellen. Dieses Mal kommen acht Mädchen und 16 Jungen aus den Imker-/Landesverbänden Baden, Bayern, Hessen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Westfalen-Lippe und Württemberg.

Die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer des gastgebenden Imkerverbandes Rheinland und Mitarbeiter des Institutes freuen sich ebenfalls schon auf die jungen Gäste und sind bestens gerüstet. Löwer: „Wir haben acht anspruchsvolle Stationen sowie einen umfangreichen Theorietest vorbereitet. Durch die gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre bin ich mir ganz sicher, dass die Jungimker die Aufgaben bestens lösen werden und wir ein würdiges Team nach Großbritannien schicken können.“